

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



General information about LAFT Berlin in English at: www.laft-berlin.de/english

Newsletter August 2021 des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund:innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg:innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind zurück aus der Sommerpause und starten mit vollem Programm wieder los:

Am 11. und 12. August 2021 findet das Symposium „Zwischen Verriss und Marketing – Die Zukunft des Kulturjournalismus im Dialog mit der Freien Szene“ statt. Vertreter:innen der freien darstellenden Künste diskutieren gemeinsam mit Kolleg:innen aus dem Kulturjournalismus über die Veränderungen der Medienlandschaft und die sich daraus ergebenden Risiken und Chancen. In Diskussionsrunden und Tischgesprächen geht es dabei u. a. um neue Formen der Zusammenarbeit der beiden Sphären und um Selbstermächtigungstrategien für freischaffende Künstler:innen, um eigene Öffentlichkeiten herzustellen. Am ersten Tag des Symposiums sind Vertreter:innen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturjournalist:innen, Kritiker:innen, Blogger:innen, Podcast-Gestalter:innen, Studierende und anderes Fachpublikum eingeladen, gemeinsam berufsspezifischen Fragen nachzugehen. Die Ergebnisse dienen als Ausgangspunkt für weitere Fragen, Diskussionen und Arbeitsrunden am zweiten Tag, der offen für alle Interessierten ist.

Am 27. August 2021 laden wir zur traditionellen Fahrradtour durch die Berliner Kulturszene ein: Auf einer Route entlang der Spree werden wir unterschiedliche Kulturorte besuchen, u. a. Ratibor 14 und den Spreepark. Gemeinsam machen wir uns ein Bild der verschiedenen Organisationsstrukturen, treffen die Leiter:innen der Orte und diskutieren, welche Formen der Kunst- und Kulturarbeit Berlin für die Zukunft braucht.

Am 30. August 2021 startet die digitale Weiterbildung für Berater:innen „Transnational beraten“. Das Angebot ist Teil des bundesweiten Projekts „Lots:innen in die Freie Szene“, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Beratung von transnationalen Künstler:innen und Kulturschaffenden in der Szene auszubauen, und damit für mehr Teilhabe zu sorgen.

Am 8. September 2021 findet der erste Fachtag der Saison statt. Unter dem Titel "Darstellende Künste Open Air" widmet er sich den großen Spielortveränderungen und

-erweiterungen, die die Pandemie für die Darstellenden Künste mit sich gebracht hat: Künstler:innen und Vertreter:innen von Förderinstitutionen und Interessenverbänden sprechen über ihre Erfahrungen der letzten Monate. Dabei wird es auch um die Frage gehen, wie die bisherigen schnell entwickelten Open-Air-Konzepte erhalten und eventuell sogar in Ausführung und Abwicklung verbessert werden könnten. Angesichts eines stetigen Spielortmangels ist diese pandemiebedingte Entwicklung vielleicht ganz hilfreich?

Als Save-the-Date möchten wir noch auf zwei weitere Veranstaltungen im September und Oktober hinweisen: Unter dem Titel "Was braucht die Kunst in und nach der Krise?" findet vom 14. bis 16. September 2021 das dritte Bundesforum analog im Radialsystem und gleichzeitig digital statt, initiiert vom Fonds Darstellende Künste und dem Bundesverband Freie Darstellende Künste. Vom 23. bis 31. Oktober 2021 findet der neunte Branchentreff der freien darstellenden Künste des Performing Arts Programm Berlin in Kooperation mit Acker Stadt Palast, Vierte Welt, Berliner Ringtheater und Schaubude Berlin statt. Auch hier wird es um die Auswirkungen der Pandemie gehen.

Und zu guter Letzt möchten wir noch auf unseren Jury-Aufruf aufmerksam machen: Der LAFT Berlin wird immer wieder um Vorschläge für Jurys, Kommissionen oder Expert:innen-Gremien gebeten. Daher möchten wir die Mitglieder des Laft Berlin dazu einladen, sich an der Suche nach geeigneten Personen zu beteiligen und auch gern Kolleg:innen auf das Thema anzusprechen. Nur gemeinsam können wir die Menschen finden, deren Mitwirkung in Jurys, Gremien und Kommissionen die Kunst und die Strukturen in der freien Szene beflügeln, voranbringen und verbessern. Wir freuen uns insbesondere, wenn Vertreter:innen marginalisierter Perspektiven vorgeschlagen werden. Wir denken, dass gerade in solchen Gremien, deren Entscheidungen für die Szene wichtige Akzente setzen, eine möglichst umfassenden Repräsentanz der Vielfalt unserer Gesellschaft ein wichtiges Ziel sein muss. Zögert nicht, Euch auch selbst vorzuschlagen – wichtig ist nur, zu beachten, dass die Tätigkeit in einer Jury nicht vereinbar mit der Antragstellung für die jeweiligen Förderungen ist, die durch diese Jury vergeben werden. Weitere Informationen finden sich unter dem Punkt LAFT Aktuell im Newsletter bzw. auf der Website des LAFT Berlin.

Wir wünschen Ihnen, Euch, uns allen einen guten Start in die Spielzeit 2021/22 – mit hoffentlich mehr Kontinuität und Live-Präsenz als in der letzten Saison!

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

Veranstaltungen des Performing Arts Programm Berlin im August:

Kulturpolitisches Update III – Das bundeskulturpolitische Frühstück

9. August 2021, ab 16:00 Uhr als Audiostream abrufbar

Mit: *Dr. Klaus Lederer (Senator für Kultur und Europa, Bürgermeister und Vorsitzender der Kulturministerkonferenz) und Janina Benduski (Programmdirektion LAFT Berlin)*

<https://pap-berlin.de/de/event/kulturpolitische-update-iii-das-bundeskulturpolitische-fruehstueck-im-stream>

Symposium „Zwischen Verriss und Marketing – Die Zukunft des Kulturjournalismus im Dialog mit der Freien Szene“

Ort: Refugio Berlin, Lenaustraße 3-4, 12047 Berlin

11. August 2021, 11:00 bis 19:00 Uhr (Arbeitstreffen für Fachpublikum aus Kulturjournalismus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Anmeldung mit Angabe der beruflichen Tätigkeit bis 9. August: symposium2021@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/symposium-zwischen-verriss-und-marketing-die-zukunft-des-kulturjournalismus-im-dialog-mit-0>

12. August 2021, 13:30 bis 20:30 Uhr (Symposium offen für alle Interessierten, Anmeldung bis 9. August: symposium2021@pap-berlin.de)

<https://www.pap-berlin.de/de/event/symposium-zwischen-verriss-und-marketing-die-zukunft-des-kulturjournalismus-im-dialog-mit-der>

Einsteiger:innen-Stammtisch

Gastgeberin: *Therese Schmidt (Regisseurin und Autorin)*

12. August 2021, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr (Anmeldung bis 5. August: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/einsteigerinnen-stammtisch-3>

„Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft“

Mit: *Wiebke Pohl (Projektleiterin Live Kultur, Deutsche Theatertechnische Gesellschaft)*

19. August 2021, 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr (Anmeldung bis 12. August: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/info-veranstaltungen-zu-neustart-kultur-pandemiebedingte-investitionen>

„Erhalt und Stärkung der Infrastruktur für Kultur in Deutschland – Live-Kulturveranstaltungen – Wort, Varieté und Kleinkunst“

Mit: *Wiebke Pohl (Projektleiterin Live Kultur, Deutsche Theatertechnische Gesellschaft)*

20. August 2021, von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr (Anmeldung bis 13. August: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/info-veranstaltungen-zu-neustart-kultur-erhalt-und-staerkung-der-infrastruktur-fuer-kultur>

Updates und Entwicklungen Fonds Darstellende Künste

Mit: *Steffen Klewar (Programmleitung Fonds Darstellende Künste)*

26. August 2021, 11:00 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 19. August: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/info-veranstaltungen-zu-neustart-kultur-updates-und-entwicklungen-fonds-darstellende-kuenste>

Platz für uns! Fahrradtour durch die freie Szene 2021**27. August 2021, 15:00 bis 18:00 Uhr** (Anmeldung bis 27. August:redaktion@proberaumplattform-berlin.de)**Stationen:** Holzmarkt 25, Ratibor 14, Theater Grashüpfer, Spreepark**Treffpunkt:** Holzmarktstr. 25, 10253 Berlin<https://pap-berlin.de/de/event/platz-fuer-uns-fahrradtour-durch-die-freie-szene-2021>**Transnational beraten – digitale Weiterbildung für Berater:innen der freien Szene****30. August 2021, 9:00 bis 14:00 Uhr** (Anmeldung bis 25. August: [lotsinnen@pap-](mailto:lotsinnen@pap-berlin.de)[berlin.de](mailto:lotsinnen@pap-berlin.de))<https://pap-berlin.de/de/event/info-veranstaltungen-zu-neustart-kultur-updates-und-entwicklungen-fonds-darstellende-kuenste>**Workshop: Draußen 2021***Mit Alexandra von Samson u. a.***30. August 2021, 11:00 bis 13:00 Uhr** (Anmeldungen bis 27. August:performing.safety@pap-berlin.de)<https://pap-berlin.de/de/event/workshop-draussen-2021>**Sonderberatungen: Projektende in Sicht? Unterstützung bei der Erstellung des Verwendungsnachweises***Mit: AGENTUR FÜR FAST ALLES***Info-Session: Verwendungsnachweis verstehen und bearbeiten****20. August 2021, 10:00 bis 11:00 Uhr, 8. September 10:00 bis 11:00 Uhr**<https://pap-berlin.de/de/event/info-session-verwendungsnachweis-verstehen-und-bearbeiten-0>**Check Ups: Offener Raum für Beratung zum Verwendungsnachweis****26. August 2021, 15:30 bis 17:00 Uhr, 07. September 2021, 12:00 bis 13.30 Uhr, 23.****September 2021, 15:30 bis 17:00 Uhr, 28. September 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr**Keine Anmeldung notwendig, die Zugangsdaten finden sich online: <https://pap-berlin.de/de/event/check-ups-offener-raum-fuer-beratung-zum-verwendungsnachweis>**Save the Date: 9. Branchentreff der freien darstellenden Künste****"AUSNAHMSWEISE!?" – Regeln einer Freien Szene" vom 23. bis 31. Oktober 2021***In Kooperation mit Acker Stadt Palast, Vierte Welt, Berliner Ringtheater, Schaubude Berlin.***Aktuelle Ausschreibungen im Performing Arts Programm Berlin:****Unterstützung im Kommunikationsteam des PAP Berlin****Bewerbungsfrist: 15. August 2021**

Wir suchen Unterstützung im Kommunikationsteam des PAP Berlin, um alle Angebote und Formate gezielt an die Szene und breite Öffentlichkeit zu kommunizieren, den Social Media Auftritt (neu) zu beleben und die Websites und die Proberaumplattform zu pflegen. Arbeitsbeginn ist möglich ab September 2021 mit durchschnittlich 15 Wochenstunden, ein

Ausbau der Stelle wird ab Januar 2022 angestrebt: https://pap-berlin.de/sites/default/files/2021-07/2021_PAP_Ausschreibung_Kommunikationsteam.pdf.

Aufrufe und Veranstaltungen des LAFT Berlin:

Fördersummit 2020/21 – Abschluss und Vorstellung des Positionspapier am 19. August 2021

Nach 10 Monaten intensiver Auseinandersetzung mit den aktuellen Förderstrukturen haben wir ein Positionspapier erstellt, das wir am 19. August vorstellen und abschließend diskutieren wollen. Das Ergebnis wird nach der Endredaktion als aktueller Leitfaden die Position des LAFT Berlin gegenüber Verwaltung und Politik widerspiegeln. Mehr Informationen und die Einladung folgen in Kürze.

FAIRSTAGE: Öffentliche Abschlussveranstaltung und Vorstellung des Maßnahmenkatalogs

10. September 2021, 16:00 bis 17.30 Uhr auf Zoom

Das Projekt zur strukturellen Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zum Abbau von Diskriminierungen an Berliner Sprechtheater-Bühnen ist eine gemeinsame Initiative von Diversity Arts Culture, ensemble-netzwerk und LAFT Berlin, initiiert und gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Es startete im Mai 2021. Mit der Veranstaltung am 10. September wird die erste Phase von FAIRSTAGE beendet und ein erster Maßnahmenkatalog öffentlich vorgestellt.

Anmeldung unter: info@fairstage.berlin.

Aufruf: Vorschläge gesucht für Juror:innen und Expert:innen für Gremien der freien darstellenden Künste

Einreichfrist: 19. September 2021

2019 rief der LAFT Berlin erstmals seine Mitglieder dazu auf, Vorschläge für Juries, Gremien und Kommissionen der freien darstellenden Künste einzureichen. Nun folgt die zweite Runde: Vorschlagsberechtigt sind ausschließlich Mitglieder des LAFT Berlin. Der Vorstand des LAFT Berlin wird die eingereichten Vorschläge prüfen und weiterreichen. Wir freuen uns insbesondere über Vertreter:innen marginalisierter Perspektiven. Zögert nicht, Euch auch selbst vorzuschlagen. Die Tätigkeit in einer Jury ist jedoch nicht vereinbar mit der Antragstellung für die jeweiligen Förderungen, die durch diese Jury vergeben werden.

Weitere Informationen zum Aufruf unter: <https://www.laft-berlin.de/kulturpolitik/vorschlaege-gesucht-fuer-jurorinnen-und-expertinnen/>

Übersichtsinformationen zu Kultur und Corona

Der LAFT Berlin hat seit März 2020 viele Sonderversände zum Thema verschickt: www.laftberlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur. Über Entwicklungen auf Bundesebene und in anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie Darstellende Künste**: <https://darstellende-kuenste.de>.

Das Performing Arts Programm Berlin bietet zudem im Freie Szene Kompass eine

Übersicht mit Links und Hinweisen zum Umgang mit Corona. Die Übersicht wird laufend ergänzt: <http://pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona>

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Aktuelle Regelungen zur Pandemie-Eindämmung

Seit 10. Juli 2021 gilt u. a.: Kulturveranstaltungen in geschlossenen Räumen sind mit bis zu 1000 zeitgleich Anwesenden, die eine medizinische Gesichtsmaske tragen, erlaubt (und mit bis zu 2000 zeitgleich Anwesenden in Räumen mit maschineller Lüftung). Bei Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen (im Freien ab 750 Personen) muss ein negativer Corona-Test, vollständiger Impfnachweis oder Genesenennachweis vorlegen. Veranstaltungen im Freien können mit bis zu 2000 Anwesenden durchgeführt werden.

<https://www.berlin.de/corona/massnahmen/veranstaltungen-und-kultur/>
<https://www.berlin.de/corona/media/downloads/#hygienerahmenkonzepte>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Haushaltsentwurf und Bilanz

Der Berliner Senat hat den Haushaltsentwurf für die Jahre 2022/23 beschlossen und eine Bilanz der bisherigen Arbeit gezogen. Der LAFT Berlin hat sich anlässlich der Ergebnisse in der Basisförderung in einer Stellungnahme ebenfalls zur aktuellen Situation in den Darstellenden Künsten geäußert.

Bilanz der Senatsverwaltung: <https://youtu.be/oWYS0zARLss>
Pressemitteilung zum Haushaltsentwurf: <https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1099147.php>
Stellungnahme des LAFT Berlin zu den Förderentscheidungen in der zweijährigen Basisförderung: <https://www.laft-berlin.de/kulturpolitik>

Aktuelle Petitionen und Kampagnen:

Kultur ins Grundgesetz: <https://www.kulturinsgrundgesetz.de/>
Kulturförderungsgesetz Berlin: <https://www.kulturfoerderungsgesetz.de/>
Die Vielen – Wahlrecht für Alle: <https://dievielen.de/kampagne-2021/>
Gegen Sexismus im Wahlkampf: <http://inakzeptabel.org/>
Mehr Personal im Gesundheitsbereich: <https://berliner-krankenhausbewegung.de/>
Reichtum konsequent besteuern: <https://werhatdergibt.org/>

Neues Sprecher:innen-Trio der Allianz der Freien Künste

Lena Krause (FREO - Freie Ensembles und Orchester in Deutschland e. V.), Bea Kießlinger (Dachverband Tanz Deutschland e. V.) und Peder W. Strux (Paul-Klinger-Künstlersozialwerk e. V.) führen die Arbeit der Allianz der Freien Künste fort. Aktuell bereitet die ADK ein Wahlhearing vor, das die kulturpolitischen Vorhaben der demokratischen Parteien in den nächsten vier Jahren transparent machen soll.

<https://darstellende-kuenste.de/de/service/publikationen/presse/3686-bfdk-begruesst->

[neues-sprecher-innen-trio-der-allianz-der-freien-kuenste.html](https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/mehr-geld-fuer-stipendien-1771146)

Stipendienprogramm der GEMA, GVL, VG Wort und VG Bild-Kunst im Rahmen von NEUSTART KULTUR

Rund 90 Millionen Euro werden den Verwertungsgesellschaften in NEUSTART KULTUR zur Verfügung gestellt, um Künstler:innen, Journalist:innen sowie weitere Kreative bei offenen Entwicklungsvorhaben, Recherchen usw. mit Stipendien in Höhe von 5.000 Euro zu unterstützen. Das Programm richtet sich an die Berechtigten der GEMA, der GVL, der VG Wort und der VG Bild-Kunst.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/mehr-geld-fuer-stipendien-1771146>

Arbeitskreis Berliner Kinder- und Jugendtheater: Wir müssen reden... über die Zukunft des Kinder- und Jugendtheaters in Berlin

18. August 2021, 17:00 bis 18:30 Uhr

Ort: Atze Theater Luxemburger Str.20 13353 Berlin + digitaler Live-Stream

Die darstellenden Künste für junges Publikum haben in der letzten Legislaturperiode Aufwind und Unterstützung durch die derzeitige Regierungskoalition erfahren. Wie stellen sich die Parteien die weitere Entwicklung vor, welche Perspektiven eröffnen sie dem Kinder- und Jugendtheater in Zukunft? Die kulturpolitischen Sprecher:innen der Parteien Frank Jahnke (SPD), Dr. Robbin Juhnke (angefragt für CDU), Regine Kittler (DIE LINKE), Florian Kluckert (FDP), Daniel Wesener (Bündnis90/ GRÜNE) stellen sich diesen und anderen Fragen. Anmeldungen bitte über m.jock@atzeberlin.de.

Schloss Bröllin: TANZFEST movin'bröllin, Fachforum

19. und 20. August 2021, jeweils 9.30 bis 17:00 Uhr, online

Mit digitalen Impulsen und Präsentationen richtet sich das Fachforum im Rahmen von VORPOMMERN TANZT AN zum TANZFEST movin'bröllin an Tanzschaffende innerhalb und außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns. Thematisch steht der Umgang mit Publikum in (post-)pandemischen Zeiten im Mittelpunkt und das Erschließen neuer (partizipativer) Formate oder Räume. Es werden Herangehensweisen und Tools vorgestellt, u. a. dazu, wie sich die eigene Arbeit besser kommunizieren, (inter-)national vermarkten oder in digitale Formate übersetzen lässt. Anmeldung erforderlich bis 13. August 2021.

<https://vorpommern-tanzt-an.de/>

Koalition der Freie Szene/ AG Alte Münze: Fahrradtour und Podiumsdiskussion am 23. und 24. August 2021

Die AG Alte Münze lädt zu einem Austausch über das Kulturareal Mitte ein. Am 23. August führt von 17:00 bis 18.30 Uhr eine Fahrradtour zu folgenden Orten: Humboldt Forum, Palais am Festungsgraben, Marinehaus/Märkisches Museum, Haus der Statistik, Molkenmarkt, Alte Münze. Akteur:innen berichten über die Entwicklungsprozesse der Orte. Am 24. August findet um 13:00 Uhr ein Austausch in der Alten Münze über die

aktuellen Baustellen und -vorhaben in Mitte statt. Eingeladen sind Expert:innen aus der Politik, Verwaltung und nicht zuletzt Kenner:innen laufender und vergangener Prozesse.

<https://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/save-the-date-ag-alte-munze/>

Aufruf zur nächsten #unteilbar-Demonstration am 4. September 2021 in Berlin

Stoppen wir die soziale Spaltung der Gesellschaft und die Verschärfung der Klimakrise! Streiten wir für eine Gesellschaft, in der alle Menschen ohne Angst selbstbestimmt leben können und in der das Wohl aller im Mittelpunkt steht! Im Vorfeld der Wahlen machen wir unmissverständlich klar: Wir lassen nicht zu, dass soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte und Klimaschutz gegeneinander ausgespielt werden.

<https://www.unteilbar.org/berlin-demo-2021/>

Fonds Darstellende Künste, Bundesverband Freie Darstellende Künste: Bundesforum 2021 "Was braucht die Kunst in und nach der Krise?"

14. bis 16. September 2021 im Radialsystem Berlin und digital

Ausgehend von einer Befragung des Status Quo in der Pandemiezeit werden Veränderungen und Entwicklungen von Strukturen der Fördersysteme und ästhetischen Schreibweisen diskutiert und für die postpandemischen Zeiten festgehalten.

www.bundesforum.art

WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN

Plattform "Draußenstadt": Veranstaltungskalender für alle Draußen-Events in Berlin

Die Plattform "Draußenstadt" wird nach dem Ende des Open Calls zum Kalender: Veranstaltungen, die vom 1. Juli bis einschließlich 31. Dezember 2021 im Berliner Stadtraum stattfinden, können bereits jetzt eingetragen werden.

<https://www.draussenstadt.berlin/de/veranstaltung-eintragen>

BFDK: Markante Leuchtzeichen in einer ausdifferenzieren Theaterlandschaft

Die Publikation bündelt Gutachten aus 16 Landesverbänden für freie darstellende Künste, die Ende 2020 im Auftrag des Bundesverbandes Freie Darstellende Künste und finanziert durch NEUSTART KULTUR erstellt wurden und macht Strukturen, Potentiale und Bedarfe der freien darstellenden Künste sichtbar.

<https://darstellende-kuenste.de/images>

[/Markante_Leuchtzeichen_in_einer_ausdifferenzierten_Theaterlandschaft_2021.pdf](#)

Kulturförderpunkt Berlin: Angebote im August und September

"Sprechstunde Corona-Krise / Office Hours Corona Crisis": **5., 10. und 17. August**

(Deutsch) und 24. August (English), jeweils 10.30 bis 12.00 Uhr

"Online-Antragsberatung | dive in": **6. August, 6. September, 10:00 bis 11:30 Uhr**

"Infosession Corona-Soforthilfe IV 5.0": **12. August, 10.00 bis 11.30 Uhr**

"Sprechstunde Soforthilfe IV 5.0": **19. August, 2. und 16. September, jeweils 13.30 bis 14.30 Uhr**

"Basic Knowledge Orientation in Funding Opportunities": **25. August, 13.00 bis 15.00 Uhr**

<https://www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/veranstaltungen/>

Fonds Darstellende Künste: #TakeThat-Beratung im August und September

mit der AGENTUR FÜR FAST ALLES

"PEER SESSIONS Beratungsprogramm zu #TakeThat": **5. August, 10:00 Uhr, 12.**

August: 11:00 Uhr, 17. und 25. August, 10:00 Uhr, 1. und 8. September, 15:30 Uhr, 23. September, 18:00 Uhr

"INFO SESSIONS Beratungsprogramm zu #TakeThat": **16. August, 10.00 Uhr, 31.**

August, 16.00 Uhr, 13. September, 10.00 Uhr, 28. September, 19:00 Uhr

FÖRDERKATAPULT: Digitales Workshop-Programm – noch bis September 2021

Das kostenlose Angebot mit Themen rund um künstlerische Arbeitsrealitäten (KSK, Kosten- und Finanzierungspläne, Vermittlung, Diversität, Nachhaltigkeit, Neustart Kultur) richtet sich bundesweit an alle Akteur:innen der Freien Darstellenden Künste und findet online statt! Eine rechtzeitig Anmeldung wird empfohlen.

<https://lafdk-bremen.de//projekte/foerderkatapult>

HTW: Beratung zu digitalen, hybriden, interaktiven Formaten für Berliner Kultur- und Kreativschaffende

Das DE:HIVE Institut für Game Design und System Design der HTW bietet Beratung zu Machbarkeit und technische Umsetzung von digitalen, hybriden, interaktiven Formaten. Das kostenlose Angebot umfasst Know-how von 3D Engines (Unreal, Unity), Virtual- und Augmented Reality Technologien, Trackingmethoden, 3D Visualisierung (Blender), Steuerung über Sprachsysteme mit Natural Language Understanding (Rasa), sowie Design Know-how wie „Game Thinking“ und „User Centered Design“.

Termine nach Anfrage: Anna.Hentschel@htw-berlin.de

<https://gamedesign.htw-berlin.de/dehive/research/crossplay/>

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds**

Veranstalter:innen können für Fachveranstaltungen in Berlin (ab 50 Teilnehmer:innen) einen Zuschuss beantragen. Die Antragstellung läuft, bis die Mittel erschöpft sind.

<https://convention.visitberlin.de/kongressfonds-berlin>

BMW: Überbrückungshilfe III Plus und Soforthilfe IV 5.0

Die Überbrückungshilfen laufen bis September 2021 als Überbrückungshilfe III Plus (Frist: 31. Oktober 2021). Neu ist eine Restart-Prämie, mit der Unternehmen einen höheren Zuschuss zu Personalkosten erhalten. Die Neustarthilfe wird ebenfalls bis zum 30. September als Neustarthilfe Plus weitergeführt und erhöht sich auf bis zu 1.500 Euro pro Monat für den Zeitraum von Juli bis September 2021.

www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/ueberbrueckungshilfe/ueberbrueckungshilfe-III-Plus/ueberbrueckungshilfe-iii-plus.html

Mit der Überbrückungshilfe III Plus wird auch die Soforthilfe IV für Kultur- und Medien-Unternehmen mit mind. zwei Beschäftigten bis September 2021 fortgeführt. Der max. Zuschuss beträgt 500.000 Euro. Die Beantragung erfolgt nachgelagert über die Überbrückungshilfe, bis zum 31. August muss erst ein Antrag auf Überbrückungshilfe III Plus gestellt werden. Im Anschluss setzt die Senatsverwaltung für Kultur und Europa ein Interessenbekundungsverfahren für die Soforthilfe IV 5.0 um.

www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1109693

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen

Es gibt zwei Förderformen: Die „Wirtschaftlichkeitshilfe“ verdoppelt (bzw. verdreifacht bei bestimmten Auflagen) die Einnahmen aus den ersten 1000 Tickets – bis zum 31. März 2022. Wenn eine Veranstaltung wegen Pandemieentwicklungen nicht stattfinden kann, gibt es eine Entschädigung in Höhe von 50% der Kosten. Großveranstaltungen mit mehr als 2000 Teilnehmenden sichert die „Ausfallabsicherung“ vom 1. September 2021 bis 31. Dezember 2022 gegen Corona-bedingte (Teil-)Absagen ab. Die Umsetzung der Bundesförderung erfolgt in Berlin durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

<https://www.sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/index.html>

DTHG: Förderprogramm für Live-Kulturveranstaltungen – Wort, Varieté und Kleinkunst im Rahmen von Neustart Kultur

Mit 40 Millionen Euro unterstützt der Bund Veranstalter:innen im Bereich „Wort, Varieté und Kleinkunst“. Der Zuschuss beträgt bis zu 200.000 Euro.

<https://livekultur.dthg.de/>

DTHG: Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft im Rahmen Neustart Kultur

Bewerben können sich Theater, Produktionsorte, Festivals, Kleinkunstabühnen usw., gefördert werden Umbau-, Modernisierungs-, Ausstattungsmaßnahmen, die zur nachhaltigen Reduktion von Ansteckungsgefahren beitragen, mit 5.000 bis 100.000 Euro. Das Programm endet, wenn alle Mittel vergeben sind, spätestens am 30. November 2021.

<https://www.dthg.de/foerderung/neustartkultur/>

Stipendienprogramm der GEMA, GVL, VG Wort und VG Bild-Kunst

Rund 90 Millionen Euro werden für Stipendien der Verwertungsgesellschaften in NEUSTART KULTUR zur Verfügung gestellt. Damit können mehr als 16.000 professionell tätige, solo-selbstständige Künstler:innen, Journalist:innen sowie weitere Kreative bei offenen Entwicklungsvorhaben, Projekten, Recherchen oder der künstlerischen Aus- oder Fortbildung mit Stipendien in Höhe von 5.000 Euro unterstützt werden. Das Programm richtet sich an die Berechtigten der GEMA, der GVL, der VG Wort und der VG Bild-Kunst.

GEMA: Antragsstart 2. August 2021

GVL: Antragsstart 9. August 2021

VG Wort: Ausschreibungsbeginn voraussichtlich im August

VG Bild-Kunst: Antragsstart 2. August 2021

Schwesterhäuser Kleinwelka: Sommerresidenz

Noch bis zum 26. September 2021 laden die Schwesternhäuser Kleinwelka in der Oberlausitz Autor:innen, Musiker:innen, bildende und darstellende Künstler:innen sowie Studierende dieser Fachrichtungen zur Sommerfrische ein.

<https://schwesternhaeuser.de/entfliehen-entspannen-entfalten-escape-relax-unfold/>

Diehl + Ritter: TANZPAKT RECONNECT im Rahmen von Neustart Kultur

Bewerbungsfrist: 5. August 2021

Es können bis 400.000 Euro für Maßnahmen zwischen Oktober 2021 und Dezember 2022 beantragt werden – zur Verstärkung der Personalstruktur, Verbesserung der Produktions-/ Trainingsbedingungen, Entwicklung neuer Programm- und Vermittlungsformate, Ausstattung von Räumen, Ausgaben für Marketing/ die Ausweitung von internationalen Kooperationen. Beantragen können alle, die nicht über 50% aus öffentlichen Mitteln gefördert werden und Eigenmitteln (auch unbar) von mindestens 10% einbringen.

<https://www.diehl-ritter.de/>

K3 - Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg: Residenzen

Bewerbungsfrist: 12. August 2021

Das K3 vergibt drei achtmonatige Residenzen an internationale Choreograf:innen, die am Beginn ihrer Karriere stehen und bereits eigene choreografische Arbeiten produziert haben. Die Residenz beginnt im August 2022 und dauert bis April 2023. Sie umfasst ein Stipendium, ein Produktionsbudget, Mentoring, dramaturgische Unterstützung.

<https://k3-hamburg.de/residenz/k3residenz>

Tanztage Berlin 2021/2022: Open Call**Bewerbungsfrist: 15. August 2021**

Die Tanztage Berlin sind eine wichtige Plattform für den choreografischen Nachwuchs. Die nächste Ausgabe wird neben den ursprünglich für 2021 geplanten Performances durch ein Programm von zwei bis drei Neuproduktionen und Wiederaufnahmen ergänzt. Dafür können sich Nachwuchs-Tanzkünstler:innen, die ihren Arbeitsmittelpunkt in Berlin haben, bewerben. Die Premieren können einen Produktionskostenzuschuss bis zu 6.000 Euro erhalten. Wiederaufnahmen erhalten ein pauschales Honorar von 1.000 Euro. Am 11. August um 17:00 Uhr findet eine Info-Veranstaltung auf Englisch und Deutsch statt.

<https://www.tanzraumberlin.de/artikel/tanztage-berlin-2021-2022-ausschreibung/>

Kunsthhaus Mitte Oberhausen: Wege in Bewegung**Bewerbungsfrist: 15. August 2021**

Das Kunsthhaus Mitte in Oberhausen sucht Künstler:innen aus dem performativ/choreografischen Bereich, die sich mit Fragen zum Thema Raum auseinandersetzen möchten. Fünf ausgewählte Künstler:innen entwickeln einen jeweils fünfminütigen Kurzfilm. Diese sollen zu einem 75-minütigen Langfilm zusammengesetzt werden.

<http://kunsthhausmitte.de/filmprojekt--wege-in-bewegu.html>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Förderung zeitgeschichtlicher und erinnerungskultureller Projekte**Bewerbungsfrist: 15. August 2021**

Antragsberechtigt sind öffentliche und private Institutionen, Vereine, fachspezifische Interessengemeinschaften sowie Einzelpersonen, die zeitgeschichtliche und erinnerungskulturelle Projekte planen.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/projektfonds-zeitgeschichte-und-erinnerungskultur/>

Kultur Räume Berlin: Pioniernutzung auf dem Campus Esche in Berlin-Westend**Bewerbungsfrist: 15. August 2021**

Das Bündnis Kultur Räume Berlin vergibt das Pfortnerhaus auf dem ehemaligen Charitégelände in Berlin-Westend zur kurzfristigen, temporären und kostenlosen Pioniernutzung. Die Nutzungsdauer geht von 1. September bis max. 31. Oktober 2021.

<https://kulturraeume.berlin/aktuell/open-call-pioniernutzung-fuer-projektraeume-und-initiativen-im-rahmen-des-festivals-des-zukuenftigen-campus-esche-in-westend/>

Gesellschaft für künstlerische Forschung: Künstlerische Forschung**Bewerbungsfrist: 20. August 2021, 18:00 Uhr**

Für 2022/23 vergibt das Berliner Förderprogramm Künstlerische Forschung 13 Stipendien

an künstlerisch Forschende, die in den Bereichen Bildende Kunst, Film/Video, Literatur, Musik, Tanz, Theater sowie transdisziplinär arbeiten. Die Stipendien sind jeweils jährlich mit 30.000 Euro dotiert und werden von Januar 2022 bis Dezember 2023 in monatlichen Raten vergeben. Am 9. August findet um 16:00 Uhr ein Infoveranstaltung statt.

<https://kuenstlerischeforschung.berlin/antrag-application/>

TANZPAKT Stadt-Land-Bund

Bewerbungsfrist: 20. August 2021

Mit dem Förderprogramm werden etablierte Künstler:innen/ Ensembles mit internationaler Ausstrahlung sowie exzellente Projekte und Produktionsstrukturen unterstützt und neue, die Kunstform Tanz stärkende Initiativen von bundesweiter Bedeutung entwickelt.

<http://www.tanzpakt.de/home/>

Real-In: Residencies

Bewerbungsfrist: 22. August 2021

Real-In is looking for creators and artists who want to develop their already existing immersive and/or interactive project (or a work in progress) by exploring the possibilities that lie in the innovation of real-time interaction based on 3d volumetric capture. Three projects from the sectors Music Festivals, Performing Arts and Fashion Industry will be selected for residencies and their results are shown within the framework of 3 conventions for relevant experts and industry stakeholders during 3 major international events (Sónar Festival, Avignon Festival and Milan Fashion Week).

<http://www.real-in.eu/open-call-2>

BAG Zirkuspädagogik e.V.: Zirkus gestaltet Vielfalt

Bewerbungsfrist: 23. August 2021

Die Fördermittel von "Zirkus gestaltet Vielfalt" werden für das Jahr 2022 um eine halbe Million Euro erhöht. Es können im nächsten Jahr daher mehr zirkuspädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche in Risikolagen fördern werden als geplant. Es handelt sich um die vorerst letzte Ausschreibung der zweiten Förderperiode von Kultur macht stark. Diese endet zum 31. Dezember 2022. Aus diesem Grund können die geförderten Zirkusprojekte nur im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2022 durchgeführt werden.

<https://www.zirkus-vielfalt.de/about/zirkus-gestaltet-vielfalt>

Kreatives Europa: Europäische Netzwerke

Bewerbungsfrist: 26. August 2021

Europäische Netzwerke vertreten als europäische Verbände jeweils eine Kultursparte und sorgen für die grenzübergreifende Vernetzung innerhalb einer Sparte. Netzwerke bestehen aus einer antragstellenden Organisation (Koordination) und den Mitgliedern des Netzwerkes. Es können max. 80 Prozent der förderfähigen Kosten bzw. max. 825.000

Euro über den Zeitraum von drei Jahren beantragt werden.

<https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/foerderbereiche/europaeische-netzwerke.html>

SAISON FOUNDATION: Online Research Residency |

Bewerbungsfrist: 26. August 2021

This program supports creative research for international dance/performance /interdisciplinary artists who are expected to play an important role in the international performing arts scene, aiming to build an international network for contemporary performing arts and to enhance mutual understanding. The Saison Foundation will offer a 350,000-yen (JPY) grant and provide support and advice for the research.

https://www.saison.or.jp/wordpress/wp-content/uploads/2021/07/2021_III2_ORR-ApplicationGuidelines.pdf

Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik: Residenz INHABIT 2021

Bewerbungsfrist: 29. August 2021

INHABIT lädt Künstler:innen für drei Monate ein, eine neue künstlerische Arbeit im wissenschaftlichen Kontext zu entwickeln oder ein bestehendes Projekt zu vertiefen. Während der Residenz stellt das MPIEA Räume und Ressourcen zur Verfügung und ermöglicht ein produktives Umfeld für Experimente, Dialoge und Kollaborationen. In Kooperation mit wechselnden Kulturinstitutionen in Frankfurt werden die künstlerischen Arbeiten anschließend öffentlich als Ausstellung oder Aufführung gezeigt.

<https://www.aesthetics.mpg.de/forschung/inhabit-artist-in-residence.html>

Kleistförderpreis für junge Dramatiker:innen

Bewerbungsfrist: 31. August 2021

Zum 27. Mal vergibt die Stadt Frankfurt/Oder, die Dramaturgische Gesellschaft und das Kleist Forum Frankfurt/Oder den Kleist-Förderpreis für junge Dramatiker:innen. Bewerben können sich Autor:innen, die nicht älter als 35 Jahre sind mit deutschsprachigen Theatertexten, die zur Uraufführung noch frei sind. Die Dotierung beträgt 7.500 Euro und ist mit einer Uraufführungsgarantie am Hessischen Landestheater Marburg verbunden.

<https://kleistfoerderpreis.de/>

Deutsches Kinderhilfswerk: Party-cipation

Bewerbungsfrist: 31. August 2021

Im Rahmen des Bundesprogramms „Kultur macht stark.“ fördert das Programm „Party-cipation“ kulturelle außerschulische Bildung von Kindern und Jugendlichen mit beteiligungsorientierten Angeboten.

<https://www.kinderrechte.de/kinderrechtbildung/kultur-macht-stark/party-cipation/>

Zirkus macht stark: Open Call**Bewerbungsfrist: 31. August 2021**

Für die Umsetzung zirkuspädagogischer Projekte im Rahmen von "Kultur macht stark" müssen lokale Bündnisse mit mind. drei Bündnispartner:innen aus dem zirkuspädagogischen Bereich, dem Bildungsbereich und dem Sozialraum gebildet werden. Gefördert werden Projekte bis zu 20.000 Euro.

<http://www.zirkus-macht-stark.de/ausschreibung-der-8-antragsrunde-fuer-zirkus-macht-stark-bis-zum-31-august-2021/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Wiederaufnahmeförderung**Bewerbungsfrist: 1. September 2021, 18:00 Uhr**

Ziel der Wiederaufnahmeförderung ist es, die bestehenden und erfolgreichen Produktionen Berliner Künstler:innen sowie Gruppen/Ensembles einem größeren Publikum zugänglich zu machen und die Entwicklung der Produktionen damit nachhaltiger zu fördern. Sie steht allen Kunstsparten zur Verfügung.

www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung/

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: "Weltoffenes Berlin"**Bewerbungsfrist: 2. September 2021, 18:00 Uhr**

Berliner Kulturakteur:innen können sich um die Durchführung von maximal einjährigen Fellowships bewerben, mit denen sie Kunst-, Medien- oder Kulturschaffenden den Zugang ins Berufsleben erleichtern wollen, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben oder wollen.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin/fellowship-programm-weltoffenes-berlin-655485.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: „Beratung, Unterstützung und Vernetzung für transnationale Kunst-, Medien- und Kulturschaffende“**Bewerbungsfrist: 2. September 2021, 18:00 Uhr**

Förderfähig sind Projekte zur beruflichen Beratung, Unterstützung und Vernetzung von professionellen Kunst-, Medien- und Kulturschaffenden aller Sparten, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin/transnationale-kulturschaffende-655709.php>

Landeskommission Berlin gegen Gewalt: Berliner Präventionspreises 2021**Bewerbungsfrist: 6. September 2021**

Die Ausschreibung richtet sich an Kulturinstitutionen und Künstler:innen, die in Berlin

ansässig sind und deren Projekte überwiegend junge Berliner Menschen ansprechen. Eingereicht werden können Projekte aller Sparten zum Thema "Wir stärken Berlin".

<https://www.berlin.de/lb/lkbgg/aktivitaeten/berliner-praeventionspreis/2021>

Kreatives Europa: Europäische Kooperationsprojekte

Bewerbungsfrist: 7. September 2021, 17:00 Uhr

Kooperationsprojekte unterstützen die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kultureinrichtungen aus verschiedenen teilnahmeberechtigten Ländern. Es gibt die Möglichkeit, kleine, mittlere oder große Kooperationsprojekte zu betragen, sie unterscheiden sich in der Zahl der Partner:innen, der Kofinanzierungsrate und der Höhe der förderfähigen Kosten.

<https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/foerderbereiche/kooperationsprojekte.html>

BAM! Berliner Festival für aktuelles Musiktheater 2022: Call for Projects

Bewerbungsfrist: 15. September 2021

Der ZMB – Zeitgenössisches Musiktheater Berlin e. V. – veranstaltet vom 7. bis 10. April 2022 zum dritten Mal das Festival BAM! – Berliner Festival für aktuelles Musiktheater. Abermals wird das Festivalprogramm auf Basis einer Ausschreibung in der freien Berliner Musik- und Theaterszene kuratiert. Alle Akteur:innen sind aufgefordert, sich mit Vorschlägen zu eigenen Projekten zu beteiligen! BAM! findet erneut in Kooperation mit der Berliner Volksbühne statt. Weitere Spielstätten sind: Ballhaus Ost, Acker Stadt Palast, Kirche oder Villa St. Elisabeth und weitere Orte im näheren Umfeld zur site-spezifischen Bespielung. Die Ausschreibung endet am 15. September 2021. Eine Entscheidung über die beteiligten Projekte ist für Anfang Oktober angestrebt.

Der vollständige Ausschreibungstext mit Bewerbungsunterlagen zum Download findet sich ab dem 5. August auf der Webseite des ZMB: www.musiktheater-berlin.de.

Kulturstiftung des Bundes: dive in – Programm für digitale Interaktionen

Bewerbungsfrist: 15. September 2021

Das Programm richtet sich u. a. an gegenwartsorientierte Kulturinstitutionen aller Sparten und an Festivals. Gefördert werden innovative Ideen, Formate und Vorhaben der digitalen Vermittlung und Ansprache eines neuen Publikums.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/erbe_und_vermittlung/detail/dive_in_programm_fuer_digitale_interaktionen.html

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Kulturaustauschstipendien des Landes Berlin Global – alle Sparten

Bewerbungsfrist: 15. September 2021, 18:00 Uhr

Die Stipendien sind für die künstlerische Entwicklung von professionell arbeitenden

Künstler:innen bestimmt. Gefördert werden konkrete Projekte oder Vorhaben in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner an selbst gewählten Orten weltweit.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82023.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Kulturaustauschstipendium des Landes Berlin – Bildende Kunst, Literatur, Tanz

Bewerbungsfrist: 15. September 2021, 18:00 Uhr

Das Stipendium ist für die künstlerische Entwicklung von professionell arbeitenden Künstler:innen bestimmt. Der Auslandsaufenthalt ist in Paris, es wird eine Atelierwohnung zur Verfügung gestellt.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.85733.php>

Aerowaves 2022: Open Call

Bewerbungsfrist: 15. September 2021, 17:00 Uhr

Aerowaves sucht 20 "aufstrebende Choreograf:innen mit Sitz im geografischen Europa". Die ausgewählten Künstler:innen bekommen die Möglichkeit, ihre Arbeit auf dem Spring Forward Festival im Mai 2022 in Elefsina (Griechenland) zu präsentieren sowie bei vielen weiteren Aerowaves-Partner in ganz Europa aufzutreten.

<https://aerowaves.org/news/twenty22-call-is-now-open/>

Goethe-Institut Montréal: Tanzresidenz

Bewerbungsfrist: 15. September 2021

Die zweimonatige Residenz vom 1. September bis 31. Oktober 2022 in Montréal (Kanada) richtet sich an Nachwuchs-Choreograf:innen und -tänzer:innen, die über zwei Jahre Berufserfahrung verfügen. Sie müssen seit mind. zwei Jahren in Deutschland leben und arbeiten. Flug und Unterkunft werden übernommen, sowie ein Stipendium in Höhe von jeweils 3.000 \$ gezahlt.

<https://www.goethe.de/ins/ca/de/kul/kuf/rdc/prt/tnz.html#i5846638>

Flux Künstler:innen-Residenz

Bewerbungsfrist: 15. September 2021

FLUX - Netzwerk Theater und Schule fördert Kulturelle Bildung insbesondere in ländlichen Regionen Hessens. Gesucht werden Künstler:innen aller Sparten, die einen partizipativen und ortsspezifischen künstlerischen Ansatz verfolgen. Die Residenz fokussiert sich auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und umfasst einen zweimonatigen Aufenthalt vor Ort.

<https://flux-hessen.de/wp-content/uploads/2021/07/Ausschreibung-Residenzen-22.pdf>

Creative Europe Desk: Europäische Plattformen**Bewerbungsfrist: 29. September 2021, 17:00 Uhr**

Europäische Plattformen sind Zusammenschlüsse von Kultureinrichtungen, die aufstrebenden europäischen Talenten den Sprung auf den europäischen Markt erleichtern und sie einem breiten europäischen Publikum präsentieren. Plattformen bestehen aus einer antragstellenden Organisation und den Mitgliedern der Plattform.

<https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/foerderbereiche/europaeische-plattformen.html>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: IMPACT-Förderung 2021**Bewerbungsfrist: 29. September 2021, 18:00 Uhr**

Die spartenoffene IMPACT-Förderung soll die Diversitätsentwicklung des Berliner Kulturbetriebs, insbesondere im Bereich der freien Künste fördern. Es adressiert kunstschaftende Berliner Personen und Gruppen, deren künstlerische Perspektiven im Kulturbetrieb bisher unzureichend repräsentiert sind.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/interkulturelle-projekte/artikel.82020.php>

Creative Europa: Förderung CREATIVE INNOVATION LAB**Bewerbungsfrist: 5. Oktober 2021, 17:00 Uhr**

Die Förderung soll Akteur:innen aus verschiedenen Kultur- und Kreativbranchen dazu anregen, innovative digitale Lösungen mit positiven langfristigen Effekten auf die Branche zu entwickeln und zu testen. Es müssen sich mind. drei Unternehmen aus verschiedenen MEDIA-Mitgliedsländern zusammenschließen. (Für Projekte, die für die Antragstellung noch Partner suchen, gibt es am 2. September 2021 ein Online-Pitching.)

<https://creative-europe-desk.de/artikel/cross-sector/creative-innovation-lab>

STELLEN-/ PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN**Malte Schlösser: Zwei Stellenausschreibungen**

Für die nächste Produktion von Malte Schlösser & Team im Theaterdiscounter Berlin werden eine Regie-/Projektassistenz und eine Raum/Bühnen/Kostüm-/(Licht-)Assistenz für die Zeit Oktober bis November 2021 gesucht. Beide Stellen werden pauschal mit 3000 Euro vergütet. Bewerbungen an: schloesser-produktion@gmx.de.

<https://www.malteschloesser.de>

Schloss Bröllin: Zwei Stellenausschreibungen**Bewerbungsfrist: 16. August 2021**

Gesucht werden Kolleg:innen für folgende Positionen: Projektmanager:in für das

Residenzprogramm vom schloss bröllin e.V. und Mitarbeiter:in für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

<https://broellin.de/de/aktuell>

Offensive Tanz für junges Publikum Berlin: Mitarbeiter:in für Projektverwaltung/ Projektadministration gesucht

Bewerbungsfrist: 20. August 2021 (verlängert)

Gesucht wird eine:n Mitarbeiter:in für die Projektverwaltung/ Projektadministration für Sommer 2021 und befristet bis 30. November 2023. Die Stelle umfasst 20 Stunden in Festanstellung (Honorarbasis möglich).

https://www.tanzraumberlin.de/fileadmin/user_upload/01_Aktuelles/Jobs/Stellenausschreibung_OfTa_Projektverwaltung.pdf

Theater o.N. Berlin: Mehrere aktuelle Stellenausschreibungen

Bewerbungsfrist: 20. August 2021 (verlängert)

Gesucht werden Kolleg:innen für folgende Positionen: Verantwortliche/r* im Bereich Administration und Projektabrechnung (20 bis 25 Stunden/ Woche), Techniker:in und Technische Leitung, mehrere Positionen ab sofort/ nach Vereinbarung (Bewerbungen laufend), Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit und im Gastspielbereich, Produktionsleitung für das Festival FRATZ International 2022 im Mai 2022.

<https://www.theater-on.de/aktuell/>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Dr. Peggy Mädler, Janina Benduski, Marit Buchmeier, Elisa Müller

Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de